

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugaufbauten nach DIN EN 12642 Anhang B (2007-01)

8111118646-PB1-Z1

1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller:	Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH Bernard Krone Str. 1 49757 Wertle
Fahrzeug- / Aufbauart: Fahrzeug- / Bautyp:	Wechselkofferaufbau ATL WK 7,0 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG WK 7,3 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG WK 7,7 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG
Fahrzeug-Identifizierungsnummer / Aufbau-Nr:	W0638768
Max. Nutzlast in [kg]:	15.300
Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]:	7.670 x 2.480 x 3.005

2 Angaben zur Ausstattung

Nachgewiesene Beschleunigung
(DIN EN 12642, Anhang B)

Stirnwand <ul style="list-style-type: none">• glatte Stirnwand aus verzinkten Stahlblechkassetten, Verstärkung innen durch min. 9 mm starke Siebdruckplatte	8.112 daN
Seitenwände <ul style="list-style-type: none">• glatte Seitenwände aus verzinkten Stahlblechkassetten	8.185 daN
Rückwand <ul style="list-style-type: none">• Rückwand als doppelflügelige Containertür min. 1 Innen- oder außenliegender Drehstangenverschluss• Rückwand als Rolltor	7.965 daN
Dach <ul style="list-style-type: none">• Dach aus profiliertem Stahlblech• glattes Aero-Dach mit Querspiegeln	
Boden <ul style="list-style-type: none">• min. 21 mm starker, wasserfest verleimter Siebdruckplattenboden Festigkeit nach DIN 283 für Bodenbelastungen bis max. 5.460 kg Staplerachslast	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert $\mu_D \geq 0,3$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Abstand Ladung / Rückwand ≤ 15 cm

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form- und kippstabil
- palettierte Güter, form- und kippstabil

5 Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL für eine Nutzlast bis zu 15.300 kg.

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität
GmbH & Co. KG

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung

Hannover, 17.03.2014

U. Manter

Uwe Manter

Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH, dass die Aufbau-festigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Herzlake, den 21.10.2014

BRÜGGEN Oberflächen- und
Systemlieferant GmbH
Boschstr. 4 / 49770 Herzlake
Tel. 05962 / 93 63 - 0 Fax 93 63 71 11

id a c

Unterschrift des Verantwortlichen